Deckblatt zum Sicherheitsdatenblatt

erstellt am 22.11.2018

Produktidentifikation:

Handelsname	**RIDGID Hochleistungs-Gewindeschneidöl (11931, 11531, 16951, 18251, 16681, 18341, 20111, 20121)**
Verwendungszweck	Schmiermittel zum Gewindeschneiden

Lieferant, der das Sicherheitsdatenblatt übermittelt:

Debrunner Koenig Management AG
Ghürststrasse 15
CH-5742 Kölliken
Tel: 062 746 84 22

Nationale Notfallnummer: **145** (24h erreichbar, Tox Info Suisse, Zürich; für Anrufe aus der Schweiz, Auskünfte auf Deutsch, Französisch und Italienisch)

Informationen für die Verwender betreffend:

Deckblatt erstellt: 22.11.2018

SICHERHEITSDATENBLATT

Abschnitt 1 – Produkt- und Firmendaten

Produktname:
RIDGID High Performance Thread Cutting Oil (RIDGID Hochleistungs-Gewindeschneidöl) (Europa)

Produktkatalog Nr.:
11931, 11531, 16951, 18251, 16681, 18341, 20111, 20121

Empfohlene Verwendung:
Schmiermittel zum Gewindeschneiden

Nutzungseinschränkungen:
Nur zur industriellen Verwendung

Angaben zum Unternehmen:

Nordamerika	Europa
Ridge Tool Company 400 Clark Street Elyria, Ohio 44035-6001, USA 1-800-519-3456 (8:00 – 17:00 EST, Mo–Fr) Hotline-Nummer 911 oder lokale Notrufnummer www.RIDGID.com	Ridge Tool NV Schurhovenveld 4820 3800 Sint-Truiden, Belgien +32 (0) 11 598 600 (8:00 – 17:00 Uhr, Mo–Fr) Hotline-Nummer +32 (0) 11 598 600 oder lokale Notrufnummer www.RIDGID.eu

Ausgabedatum: 21. Januar 2016

Revision: A

Abschnitt 2 – Mögliche Gefahren

· **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
· **Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt hat keine Einstufung nach der CLP-Verordnung.

· **2.2 Kennzeichnungselemente**
· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** Unwirksam
· **Gefahrenpiktogramme** Unwirksam
· **Signalwort** Unwirksam
· **Begriffsbestimmungen** Unwirksam
· **2.3 Sonstige Gefahren**
· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung**
· **PBT:** Nicht zutreffend.
· **vPvB:** Nicht zutreffend.

Abschnitt 3 – Zusammensetzung / Angabe der Inhaltsstoffe

· **Beschreibung:** Eine Mischung auch hochraffinierten Mineralölen mit multifunktionalen Additiven.

· **Gefährliche Bestandteile:** Unwirksam
· **Zusätzliche Angaben:** Zum Wortlaut der aufgelisteten Gefahrenhinweise siehe Abschnitt 16.

Abschnitt 4 – Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
· **Allgemeine Angaben:** Verschmutzte Kleidung ausziehen.
· **Nach Einatmen:** Frischluft zuführen, bei Beschwerden Arzt konsultieren.
· **Nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und sorgfältig abspülen.
Bei anhaltenden Hautirritationen einen Arzt konsultieren.
· **Nach Augenkontakt:**
Gegebenenfalls Kontaktlinsen herausnehmen.
Geöffnetes Auge mehrere Minuten lang unter fließendem Wasser spülen. Danach einen Arzt konsultieren.
· **Nach Verschlucken:**
Mund mit Wasser ausspülen.
Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt kontaktieren.

Bei spontanem Erbrechen den Kopf unter Hüfthöhe halten, um ein Einatmen zu verhindern.

· **4.2 Wichtigste Symptome und Wirkungen, akut und verzögert**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **Information für den Arzt:**

Verletzungen durch Hochdruckeinspritzung von Mineral- oder Synthetiköl durch die Haut erfordern einen sofortigen chirurgischen Eingriff und möglicherweise eine Steroid-Therapie zur Minimierung von Gewebeschäden und Funktionsverlust. Weil die Eintrittswunden klein sind und die Schwere der darunterliegenden Verletzung nicht widerspiegeln, muss die Stelle eventuell geöffnet werden, um das tatsächliche Ausmaß festzustellen. Eine lokale Narkose oder heiße Bäder sind zu vermeiden, weil diese Schwellungen, Gefäßkrämpfe und Mangeldurchblutung hervorrufen können. Eine sofortige chirurgische Depression, Wundausschneidung und Entfernung von Fremdmaterial sollte unter Vollnarkose erfolgen, und eine umfangreiche Untersuchung ist erforderlich.

· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 5 – Brandbekämpfungsmaßnahmen

· **5.1 Löschmedien**

· **Geeignete Löschmittel:**

CO_2, Pulver oder Sprühwasser. Größere Feuer mit Sprühwasser oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

· **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Strahlwasser

· **5.2 Spezielle Gefahren durch den Stoff oder das Gemisch**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

· **Schutzausrüstung:**

Regenerations-Atemschutzgerät tragen.

Einen Vollschutzanzug tragen.

Explosions- oder Verbrennungsgase nicht einatmen.

Abschnitt 6 – Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· **6.1 Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen**

Insbesondere Rutschgefahr auf ausgetretenem/verschüttetem Produkt.

Für ausreichende Lüftung sorgen

· **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in den Boden/die Erde eindringen lassen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächen- oder Grundwasser gelangen lassen.

· **6.3 Verfahren und Material für Auffangen und Reinigen:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl) aufnehmen. In geeigneten Behältern sammeln und zur Rückgewinnung oder Entsorgung abgeben.

· **6.4 Verweise auf andere Abschnitte**
Es werden keine gefährlichen Stoffe freigegeben.
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

Abschnitt 7 – Handhabung und Lagerung

· **7.1 Schutzmaßnahmen für den sicheren Umgang**
Bildung von Aerosolen vermeiden.
Für gute Belüftung/Ableitung am Arbeitsplatz sorgen.
· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine speziellen Maßnahmen erforderlich.

· **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung, einschließlich Unverträglichkeiten**
· **Aufbewahrung:**
· **Lagerräume und Behälter müssen folgende Anforderungen erfüllen:**
Einsickern in den Boden zuverlässig verhindern.
· **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Oxidationsmitteln lagern.
· **Weitere Informationen zu den Lagerungsbedingungen:**
In einem abgedichteten Bereich aufbewahren.
An einem kühlen, trockenen Ort in gut verschlossenen Behältern aufbewahren.
· **7.3 Bestimmungsgemäße Verwendung** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 8 – Expositionskontrollen / Personenschutz

· **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Keine weiteren Daten; siehe Punkt 7.

· **8.1 Regelparameter**
· **Inhaltsstoffe mit Grenzwerten, die am Arbeitsplatz überwacht werden müssen:**
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Materialien mit kritischen Werten, die am Arbeitsplatz überwacht werden müssen.
· **Zusätzliche Informationen:** Als Grundlage wurden die zum Zeitpunkt der Herstellung geltenden Listen verwendet.

· **8.2 Begrenzung der Exposition**
· **Persönliche Schutzausrüstung:**
Geeignete PSA für die jeweilige Arbeit nutzen, unter Berücksichtigung der Produkteigenschaften.
· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Keine mit dem Produkt getränkten Tücher in Hosentaschen tragen.
Engen oder längeren Hautkontakt vermeiden.
Während der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen.
Gase / Dämpfe / Aerosole nicht einatmen.
Augenkontakt vermeiden.
Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
· **Atemschutz:** In gut belüfteten Räumen nicht erforderlich.
· **Schutz der Hände:**
Das Material der Handschuhe muss undurchlässig und widerstandsfähig gegenüber dem Produkt/Stoff/Präparat sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Berücksichtigung der Penetrationszeiten, Diffusionsraten und Zersetzung.
· **Material der Handschuhe**
Die Auswahl geeigneter Handschuhe ist nicht nur vom Material abhängig, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen, die von Hersteller zu Hersteller variieren. Da das Produkt ein Präparat aus mehreren Stoffen ist, kann die Widerstandsfähigkeit des Handschuhmaterials nicht im Voraus berechnet werden und muss deshalb vor Anwendung überprüft werden.
· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchdringungszeit ist vom Hersteller der Schutzhandschuhe festzustellen und muss unbedingt beachtet werden.
· **Augenschutz:** Beim Nachfüllen wird eine Schutzbrille empfohlen
· **Körperschutz:**
Ölbeständige Schutzkleidung
Der Körperschutz ist abhängig von den Produkteigenschaften, der Aktivität und möglichen Exposition zu wählen.

Abschnitt 9 – Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**	
· **Allgemeine Angaben**	
· **Erscheinungsbild:**	
Form:	Flüssigkeit
Farbe:	Braun
· **Geruch:**	Angenehm
· **Geruchsschwelle:**	Nicht ermittelt.
· **pH-Wert:**	Nicht ermittelt.
· **Zustandsänderung**	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht ermittelt.
Siedepunkt/Siedebereich:	> 250 °C
· **Flammpunkt:**	> 100 °C
· **Entflammbarkeit (fest, gasförmig):**	Nicht zutreffend.
· **Zündtemperatur:**	>250 °C
· **Zersetzungstemperatur:**	Nicht ermittelt.
· **Selbstentzündlich:**	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· **Explosionsgefahr:**	Das Produkt stellt keine Explosionsgefahr dar.
· **Explosionsgrenzen:**	
Untere:	Nicht ermittelt.
Obere:	Nicht ermittelt.
· **Dampfdruck:**	Nicht ermittelt.
· **Dichte bei 20 °C:**	0,89 g/cm³
· **Relative Dichte:**	Nicht ermittelt.
· **Dampfdichte:**	Nicht ermittelt.
· **Verdunstungsrate:**	Nicht ermittelt.
· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:**	Vollständig mischbar.
· **Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):**	Nicht ermittelt.
· **Viskosität:**	
Dynamisch:	Nicht ermittelt.
Kinematisch bei 40 °C:	30 cSt
· **9.2 Sonstige Angaben**	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 10 – Stabilität und Reaktionsfähigkeit

· **10.1 Reaktionsfähigkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **10.2 Chemische Beständigkeit**
· **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung und Lagerung.
· **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
· **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **10.5 Unverträgliche Materialien:** Starke Oxidationsmittel.
· **10.6 Gefährliche**
Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid
und Kohlendioxid Schwefeloxide (SOx)

Abschnitt 11 – Angaben zur Toxikologie

· **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
· **Akute Toxizität:**
Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.
· **Primäre Reizwirkung:**
· **Hautverätzungen/-reizungen:**
Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.
· **Schwere Augenschädigung/-reizung:**
Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.
· **Sensibilisierung von Haut oder Atemwegen:**
Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.
· **CMR-Wirkungen**
(krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
· **Keimzell-Mutagenität:**
Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.
· **Karzinogenität:**
Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.
· **Reproduktionstoxizität:**
Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.
· **STOT – einmalige Exposition:**
Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.
· **STOT – wiederholte Exposition:**
Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.
· **Aspirationsgefahr:**
Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Abschnitt 12 – Angaben zur Ökologie

· **12.1 Toxizität**
· **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:** Inhärent biologisch abbaubar
· **12.3 Bioakkumulationspotenzial:** Produkt sollte keine Bioakkumulation zeigen.
· **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **Weitere Hinweise zur Ökologie:**
· **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 1 (Deutsche Verordnung) (Selbstbeurteilung): schwach wassergefährdend
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
· **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
· **PBT:** Nicht zutreffend.
· **vPvB:** Nicht zutreffend.
· **12.6 Sonstige schädliche Wirkungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 13 – Hinweise zur Entsorgung

· **13.1 Methoden der Abfallbehandlung**
· **Empfehlung**
Empfohlene Kontrollhierarchie:
- Abfall minimieren;
- Wiederverwenden, falls nicht kontaminiert;
- Falls möglich recyceln oder
- Sichere Entsorgung (falls alles andere nicht möglich ist).

Informationen zum Recycling erteilen die Abfallentsorger.
Altöl darf nur an offiziellen Sammelstellen abgegeben werden.
Gebrauchtes, zersetztes oder verunreinigtes Produkt kann als Sondermüll eingestuft werden.
Jeder, der Abfall als Sondermüll einstuft und über dessen weitere Behandlung entscheidet, muss gemäß nationalen und internationalen Vorschriften qualifiziert sein.
· **Europäischer Abfallkatalog**
Die Abfallschlüsselnummern werden im Europäischen Abfallkatalog (EAK) nach Ursprung definiert. Da dieses Produkt in verschiedenen Branchen eingesetzt wird, kann der Hersteller keinen Abfallschlüssel angeben. Die Abfallschlüsselnummer muss gemeinsam mit Ihrem Entsorgungspartner oder der zuständigen Behörde festgelegt werden.
· **Ungereinigte Verpackungen:**
· **Empfehlung:**
Der Behälter bleibt auch im entleerten Zustand Gefahrgut. Weiterhin alle Vorsichtsmaßnahmen beachten. Auch „leere" Behälter können Rückstände enthalten, die beim Erhitzen entflammbare Dämpfe erzeugen. An leeren oder fast leeren Behältern nicht schneiden, bohren, schleifen, schweißen oder Ähnliches.

Abschnitt 14 – Transportinformationen

· **14.1 UN-Nummer**	
· **ADR, ADN, IMDG, IATA**	Unwirksam
· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**	
· **ADR, ADN, IMDG, IATA**	Unwirksam
· **14.3 Transportgefahrenklasse(n)**	
· **ADR, ADN, IMDG, IATA**	
· **Klasse**	Unwirksam
· **14.4 Verpackungsgruppe**	
· **ADR, IMDG, IATA**	Unwirksam
· **14.5 Umweltgefahren:**	
· **Meeresschadstoff:**	Nein
· **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer**	Nicht zutreffend.
· **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**	Nicht zutreffend.
· **Transport/weitere Angaben:**	Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen.
· **UN-„Modellvorschriften“:**	Unwirksam

Abschnitt 15 – Regulierungsinformationen

· **15.1 Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften/Vorschriften für den betreffenden Stoff/das betreffende Gemisch**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **15.2 Bewertung der Chemikaliensicherheit:**
Es wurde keine Stoffsicherheitsbewertung vorgenommen.

Abschnitt 16 – Sonstige Informationen

Erstellt von:. . . . . Ridge Tool Company (OPSTD 6-131)

Ausgabedatum: . . . . . .21. Januar 2016
Letzte Revision: . . . . . 11. Januar 2013

RIDGE TOOL HÄLT DIE GEMACHTEN AUSSAGEN, TECHNISCHEN DATEN UND EMPFEHLUNGEN FÜR ZUTREFFEND, GIBT JEDOCH KEINERLEI AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIE. WIR ÜBERNEHMEN KEINE VERANTWORTUNG FÜR DIREKTE ODER IN DER FOLGE ENTSTANDENE VERLUSTE, SCHÄDEN ODER KOSTEN AUFGRUND IHRER VERWENDUNG.

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
(International Maritime Code for Dangerous Goods)
IATA: Internationaler Luftverkehrsverband (International Air Transport Association)
GHS: Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
ELINCS: Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe
CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
LD50: Letale Dosis, 50 Prozent
PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
LC50: Letalkonzentration, 50 Prozent
SVHC: Besonders besorgniserregende Stoffe